

sechs Monaten ausdehnen dürfte. Da das Unter...

Paris, 21. October. (Berl. T.) Die Blätter ver...

Der Spatz.

Unser Herr Professor Siebel hat das Wort: Die An...

In Städten, wo er auf Straßen und Höfen viel Unter...

Will man sich durch Untersuchung des Mageninhalts...

Zweihundzwanzigstes Kapitel.

Sie war ein Geheimniß bewahrt die Frau: Es trägt nicht Jahre und heiter zur Schau...

„Hast Du keine Angst, keine bösen Träume, keine sin...

keten, mehr Unkraut samen als nützliche Körner, oder das...

Daraus folgt, daß wir den Sperling mit sehr wachsamem...

Handel und Verkehr.

Der allgemeinen Klage über schlechte Zeiten in Ver...

Land- und Hauswirtschaft.

Um schwere, feine, weißliche Poularden zu erzielen, empfiehlt ein sehr erfahrener Koch...

Die Befürer von Ballmusbäumen wollen wir in der...

Bernichtes.

Nur wenig ist es im größeren Publikum, ist es außer...

„Barbara, ich war dem Tode näher als die Kugel! — Ahnst Du noch nicht, wo ich gewesen?“

„Auf dem Selbstmörder-Kirchhof!“ sagte er mit tragi...

Der Doktor rief sich die Hände, fühlte sich aber trotz...

„Ich war also auf dem Selbstmörder-Kirchhof und hörte die Glocke des Dorfes zwölf schlagen.“

zu ihrem Studium machen, bekannt, daß Johann Wolfgang...

Zu H. E. Frauen: Freitag den 25. October Vorm. 9 Uhr allgemeine Beichte...

Abgang und Anknunft der Eisenbahnzüge Bahnhof Halle.

Table with columns for departure (Abgang) and arrival (Anknunft) times for various stations like Aschersleben, Bitterf.-Berl., Leipzig, Magdeburg, etc.

Der Klavierlehrer.

(Musikpädagogische Zeitschrift) welcher seit Anfang dieses Jahres im Verlage von Wolf...

wenn er scheint. Da zog ich diese Birole hervor (Du siehst, sie ist geelert!) und begrub ihren todbringenden Inhalt...

Barbara sah in der That den Ellenbogen ihres Gemahls mit Binden umwickelt und verschiedene Blutspuren, welche...

„Wenn Du wünschst, daß ich mich Augenblicklich verblute, so sollst Du sie erblicken!“ war seine monoton gegebene Antwort...

Bei diesen Worten zitterte seine Stimme bedeutlich.

(Fortsetzung folgt.)

Fr. Naumann's Möbelfabrik u. Magazine

Rathhausgasse 15 und Poststrasse 9.

Größtes Lager selbstgefertigter Möbel.

Bekanntmachung.

(Paketverkehr mit Oesterreich-Ungarn, Belgien, Frankreich und Großbritannien.)
 Vom 1. November ab tritt im Verkehr mit Oesterreich-Ungarn für Pakete, Werth- und Nachnahmeforderungen derselbe Tarif in Wirksamkeit, welcher für den innern Verkehr des Reichs-Postgebiets zur Anwendung kommt. In Folge dessen gilt künftig auch im Verkehr Deutschlands mit Oesterreich-Ungarn für alle Pakete bis 5 Kilogramm die Einheitsrate; und es kostet daher beispielsweise ein frankirtes Paket bis 5 Kilogramm von Hamburg nach Wien oder von Memel nach Jüme 50 Pfennig.

Von demselben Zeitpunkte ab wird im Verkehr mit Belgien eine einheitliche Rate von 80 Pfennig für alle Pakete bis 5 Kilogramm eingeführt, nicht in dieselbe Rate, welche bereits für den Verkehr mit der Schweiz und mit Dänemark besteht. Die Beförderungsgebühr für Pakete mit Werthangabe im Verkehr zwischen Deutschland und Belgien ist für die Deutsch-Belgische Beförderungsstrecke auf 20 Pfennig für je 600 Mart oder einen Theil dieser Summe herabgesetzt.

Für Pakete nach Frankreich, sowie auch für Pakete nach Großbritannien, sofern die letzteren auf Verlangen des Absenders über Rotterdam Beförderung erhalten, treten gleichzeitig ermäßigte Portofätze ein, über welche die Postanstalten auf Verlangen Auskunft erteilen.
 Der General-Postmeister. Stephan.

Submission.

Die Verdingung der Zimmerarbeiten incl. Materialien zum Neubau des pathologischen Instituts soll im Wege öffentlicher Submissionen erfolgen. Offerten sind bis spätestens Sonntag den 26. Oktober Vormittags 11 Uhr an mein Bureau, Friedrichstraße 24, einzureichen, woselbst Zeichnungen, Bedingungen und Kostenanschlag innerhalb der Büreaustunden zur Einsicht anliegen.
 Halle a/S., den 17. October 1878.

Königlicher Landbaumeister
 von Tiedemann.

Alle Arten
1879. Kalender 1879.
 bei Max Koestler, Buchhdlg., Halle, Poststraße 10.
 Wiederverkäufern mit höchstem Rabatt.

Auf der Grube Neuglucker-Verein bei Nietleben ist nunmehr wieder trockene unter Dach gelagerte Stückkohle, das vorzüglichste Stuben- u. Küchen-Heizmaterial, vorrätig.

Nach Aenderung der Hausnummer befindet sich mein
Institut für Heilgymnastik
 Sophienstrasse 32.
 A. Geist.

Japan- u. China-Waaren.

- Zweckretter, à Stück von M. 0,60—30,00.
 - Bruderröcke, à Stück von M. 2,50 3,00.
 - Güffel- u. Frühstücksröckchen v. M. 1,20 an.
 - Zuckerlaken von M. 2,50 an.
 - Handschuhlaken von M. 2,50 an.
 - Arbeitslaken von M. 3,00 an.
 - Zwecklaken von M. 5,00—30,00.
 - Taschentüchlerlaken von M. 4,00 an.
 - Schmuckröckchen von M. 8,00—20,00.
 - Cigarrentaschen von M. 3,00 an.
 - Gigarrenunterleger von M. 0,25 an.
 - Schmuckhüllen von M. 0,75 an.
 - Dosen von M. 0,60 an.
 - Cigarren-Gehäuse von M. 12,00—20,00.
 - Zische von M. 9,00—45,00.
 - Summe Diener von M. 15,00, 20,00 und 30,00
- empfiehlt die **Behandlung** von

G. Gröhe,
 104. Leipzigerstraße 104.

Stolze's Blumenhalle,
 gr. Ulrichstraße 48, neben d. Münchener
 Brauerei hält sich bei Bedarf von Kronen,
 Guirlanden, Balls, Braut- u. Trauer-
 kränzen sowie Bouquets, auf das Ge-
 schmackvollste gearbeitet, bei stets billiger
 Preisstellung bestens empfohlen.
 Reichen u. Rosen stets frisch.
 Größte Auswahl in Blumenstöcken.

Hinkende Bote 1879, mit
 Delldruckprämie: Kronprinz und
 Blumenthal. Preis 50 S.
Familien-Kalender 1879,
 mit Delldruckprämie: Heinrich der
 Bogler. Preis 50 S.
Reichsbote-Kalender 1879
 mit Delldruckprämie: Wolke.
 Preis 40 S., empfiehlt
M. Köstler, Poststraße 10.

Reinwollene Kleiderstoffe
 und Long-Shawis
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen
L. Ehrenberg, Wärmelägerstr. 8f.

Schulbücher,
 Lexika, Atlanten, dauerhaft gebun-
 den, billig bei
M. Köstler, Poststr. 10.

Die
Wein-, Bier- u. Frühstückstube
 von
Alwin Schober, Schmeerstr.
 hält sich hiermit bestens empfohlen;
 auch liefert er sämtliche verschiedene
Biere frei ins Haus.
Kitzinger, 20 Pl. à 3 M.

Lamas
 in einer sehr großen Auswahl, die
 neuesten Muster bei
M. Wehr, Leipzigerstr. 79
 im
Flanell-Geschäfte.

Schiefer- und Solnhof
Hausflur-Platten,
 fein geschliffen, empfohlen billigst
B. Schmidt & Co.

Wiener Würstchen
 empfängt
Bretschneider & Schumann,
 ft. Steinstraße.

Täglich frische Zubereitung
Zhüringer Pflanzen
 im „goldnen Hirsch“
 1/2 Centner Zeitungs-Maturlatur (große
 ganze Hogen) zu verkaufen. Wo? sagt
H. S. Graef, gr. Märkerstraße 7, p.

Frische Holsteiner Austern.

Täglich frisches Nechwild, Hasen, Fasanen, Zeltower Nüchden,
 Ital. Maronen, Magdeb. Sauerthohl, Rügenwalder Gänsebrüste
 und Keulen, Braunsch. und Gothaer Würstchen empfehlen
Ferd. Rummel & Co., Leipzigerstr. 98.

Caffees

fl. Neilg. Perl - Caffee à Pfd. 160, gebrannt à Pfd. 200 Pf.	
- Tell. Perl - - - - - 150 - - - 190 -	
- großboh. Neilg. - - - - - 140 - - - 180 -	
- großen Java - - - - - 185 - - - 170 -	
- grünen Java - - - - - 180 - - - 160 -	
- Guatemala - - - - - 125 - - - 150 -	
- Campinos - - - - - 110 - - - 140 -	

Empfehle sämtliche Sorten garantiert rein schmeckend, täglich frisch geröstet.
Albert Koch,
 12 Rathhausgasse 12, nahe der Poststraße.

Zuckern.

fl. Brod-Raffinade à Pfd. 48 Pf., in Broden à Pfd. 46 Pf.	
- Würfel-Raffinade - - - - - 48 - - - b. 5 Pfd. - 46 -	
- gemahlene Raffinade - - - - - 42 - - - b. 5 Pfd. - 40 -	

empfiehlt
Albert Koch,
 12 Rathhausgasse 12, nahe der Poststraße.

Hochfeine Holsteiner Salzbutte,

frische Sendung, a Pfd. 100 Pf. empfiehl
Albert Koch,
 12 Rathhausgasse 12, nahe der Poststraße.

Haus-Verkauf.
 Wein in nächster Nähe des Gymnasiums belegenes Hausgrundstück, herrschaftlich eingerichtet, mit großem Garten und Bierdahl, bin ich Willens zu verkaufen. Käufer bitte ich mit mir in Unterhandlung zu treten.
Carl Schulze,
 hinterm Garz 10.

Als **Cassirer**
 wird ein unverh. kantonist. Mann bei hohem Gehalt sofort gesucht, Stellung dauernd u. angenehm, durch
Postlep, Halle a/S., Neustadt 5.

Putzmacherinnen,
 welche selbstständig arbeiten können, finden lohnende u. dauernde Beschäftigung bei
A. Huth & Co.

Ein tüchtige
Maschinennäherin
 findet lohnende Beschäftigung
Norddeutscher Bazar,
 gr. Steinstr. 66.

Nach Rußland
 findet 1. Nov. 1 anständ. Stubenmädchen sehr angenehme Stelle, bei ff. Herrschaft, jährl. Gehalt 325 M., freie Diele. Näh. bei Frau **Binneweiß, gr. Märkerstr. 18.**

Ein zuverlässiges, in Küche u. Haushalt erfahreneres Mädchen sucht zum 1. November
Professor Kraus,
 botanischer Garten.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht
 gr. Rittergasse 2, im Hof.
 Ein junger Mann, mit allen **Comptoir-**
 arbeiten vertraut, sucht Beschäftigung.
 Ludwigsstraße 3,
 bei **Otto Zeuner.**

Ein unabh. Frau sucht bei einer anst. Herrschaft Aufwartung Moritzthor 1, im Laden.
 Eine Plätterin empfiehlt sich in u. außer dem Hause
 Gessstraße 9.
Kolle w. 1879/80.

Im stenographischen Verein nach Stolze hier wird Montag, d. 28. d. M., abends 8 Uhr eine öffentl. Lehrkursus in Stolze'scher Stenographie
 (12 Unterrichtsstunden; Honorar 3 M. für Vereinszweck) eröffnet. Anmeldungen zur Theilnahme sind abzugeben im Vereins-Lokal: **Gambrius, am Markt.**

Reubke'scher Gesangverein.
 Mittwoch den 23. Oktober Abends 6 Uhr Uebung im Schützenhause.
 Anmeldungen neuer singender Mitglieder erbittet Mittags 1—2 Uhr
Otto Reubke, Louisenstrasse 10.

Für den redactionellen Theil verantwortlich C. Osardt. — Expedition im Waisenhaus. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses. (Hierzu eine Beilage.)